

ÖSTERREICHISCHER JAGDSPANIELKLUB

Jagdreferat

Frühjahrsprüfungen erfolgreich abgeschlossen

Am Samstag dem 19. April fanden die diesjährigen Frühjahrsprüfungen unseres Klubs statt. 9 Hundeführer/innen traten mit 11 Hunden der Rassen English- und Welsh-Springer Spaniel sowie English Cocker Spaniel zur Jugend-, Anlagen- und Erweiterten Anlagenprüfung an. Das großzügige Niederwildrevier in der Nähe von St. Pölten bot bei gutem Wetter beste Voraussetzungen für einen reibungslosen Prüfungsverlauf unter sorgfältiger Berücksichtigung sämtlicher rechtlichen und jagdkynologischen Erfordernisse. Das Leistungsrichterkollegium unter Prüfungsleiter Rupert Taberhofer und Stellvertreter Meisterführer Emmerich Spann (beide ÖJSpK) wurde wegen der großen Kandidatenzahl um zwei Gastrichter, Heinz Diesenreiter vom Verein Deutscher Wachtelhunde in Österreich, und – last but not least – Mag. Klara Tydlitova von unserem Schwesterverein in der Tschechischen Republik aufgestockt. Die dadurch entstandene breitere Basis ermöglichte neben einem zügigen Prüfungsverlauf auch eine bessere Standortbestimmung der Leistungen unserer Hunde im nationalen und internationalen Rassenvergleich. Für Nachschub an Kalorien und Flüssigkeit sorgte in „gewohnter Qualität“ die Landesgruppe Niederösterreich unter Obmann Franz Reisner, der auch als Fotoreporter unermüdlich im Einsatz war. Von ihm stammen auch die bebilderten Stimmungsimpressionen. Die – großteils erfreulichen - Ergebnisse im Detail werden gemäß den Bestimmungen unserer jagdkynologischen Dachorganisation ÖJGV in einigen Wochen bekanntgegeben. Besonders erfreulich war, dass sämtliche Hundeführer/innen auch geprüfte Jäger/innen waren – ein Umstand, der angesichts sich ändernder gesetzlicher Rahmenbedingungen bei der Ausbildung von Jagdhunden immer wichtiger wird. Ein großes „Weidmannsdank“ allen Mitwirkenden, und ein Aufruf an alle, schon jetzt mit den Vorbereitungen für die Herbstprüfungen im September zu beginnen!

Herzliche Grüße und Weidmannsheil,

Mag. Heinz Nikoll
ÖJSpK-Jagdreferent



alle Fotos: Franz Reisner

